

N I E D E R S C H R I F T Brok BWA/003/2017
der ordentlichen öffentlichen Sitzung
des Bau- und Wegeausschusses
am 13.05.2017

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

Ende der Sitzung: 12:45 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Walter Frömming Protokollführer

Mitglieder

Frau Kerstin Ritter
Herr Gerald Schlumbohm
Herr Mirko Zühlke

bürgerliche Mitglieder

Herr Detlef Grandt
Herr Helmut Grulke
Herr Carsten Kohn

von der Verwaltung

Herr Clemens Preine Bürgermeister

weitere Teilnehmer

Herr Wolfgang Sprunk, (zeitweise)	Seniorenrat
Frau Bettina Jung-Clausen (zeitweise)	Leiterin Kindergarten
Herr Vincent Stotz (zeitweise)	Hausmeister Kindergarten
Herr Ralf Clausen (zeitweise)	Vorsitzender TSV
Herr Reinhard Kiekbusch (zeitweise)	Platzwart TSV
Herr Reiner Ratjen (zeitweise)	Technik TSV
Herr Enrico Brockelmann (zeitweise)	Bürgerstuben
Herr Manfred Petermann (zeitweise)	Bürgerstuben

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 . Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 3 . Begehung der gemeindlichen Liegenschaften zur Ermittlung des Bauunterhaltsbedarfs:
 - a) Kindergarten
 - b) Klärwerk
 - c) Sportlerheim
 - d) Bürgerstuben
 - e) evtl. bedarfsoorientierte Objekte, Straßen und Wege
- 4 . Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1:**Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 10.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2:**Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung
(gesetzl.) davon	
Mitgliederzahl anwesend	dafür - dagegen - Stimmenthaltung
7	7

Tagesordnungspunkt 3:**Begehung der gemeindlichen Liegenschaften zur Ermittlung des Bauunterhaltsbedarfs:**

- a) Kindergarten
- b) Klärwerk
- c) Sportlerheim
- d) Bürgerstuben
- e) evtl. bedarfsoorientierte Objekte, Straßen und Wege

a) Kindergarten:

- **Neubau:**
 - Eingangstür Neubau wurde erneuert. Unterseite noch nicht flächenbündig (Stolperfalle). Wird von der ausführenden Firma nachgebessert.
 - Mängel im Raum "Orange" (Tür Westseite und Fensterscheibe) behoben.
 - Der Neubau hat eine neue Heizung bekommen (ca. 6.000,- Euro)
 - Einbruchsschaden behoben und über Versicherung abgerechnet.
 - Elektrische Anlagen werden anlässlich eines Kurzschluss durch Fa. Bielenberg überprüft
 - Pfosten Südseite (Neubau) zum Teil stark verwittert. Beobachten und bei der Begehung im nächsten Jahr erneut beurteilen.
 - Fensterrahmen Dachfenster (Ostseite) mit neuem Farbanstrich versehen (Hausmeister), weitere Fenster bei Bedarf ebenfalls.
 - Dachrinnen Westseite reinigen (Hausmeister).
- **Altbau:**
 - Heizung Altbau: häufige und teure Reparaturen. Bei erneutem Reparaturbedarf entscheidet der BM über eine Erneuerung der Heizungsanlage.
 - Im Toilettenraum immer noch Uringeruch. Fa. Sievers arbeitet nach.
 - Linoleumboden in der blauen Gruppe weist Schäden auf (Breite Fugen, kleine Löcher und Risse): Reparatur durch Kindergarten, ggf. neuer Linoleumbelag (KiGa holt Angebote ein)

b) Klärwerk

- Keine Schäden

c) Sportlerheim

- Die Wände/Böden in den Duschen wurden neu gestrichen bzw. gereinigt.
- Eine Steckdose im Flur (Umkleide) ist lose (TSV)
- Heizungsanlage soll erneuert werden. Es liegt ein Angebot für eine Anlage mit PV vor. Der BM holt auf dieser Grundlage über die Amtsverwaltung 2 weitere Angebote ein.
- An der Straßenseite des Sportplatzes müssen die großen Kiefern beschnitten werden. BM prüft Abhilfemöglichkeiten durch die Gemeindearbeiter.
- Es werden Mängel an der Tartanbahn und der kleinen Sporthalle angesprochen. Außerdem wird noch einmal der Wunsch nach einem Kunstrasenplatz geäußert. Der BM leitet diese Punkte an den Schulverband weiter.
- Die Folgen eines großen Wasserschadens sind weitgehend über die Versicherung abgewickelt. Allerdings belastet ein großer Restbetrag (Gasrechnung) den TSV schwer. Dem Wunsch nach Kostenübernahme durch die Gemeinde kann nicht entsprochen werden. Der TSV soll eine genaue Kostenaufstellung erstellen.

- Der TSV beantragt die Übernahme von knapp 400,- € für Düngemittel durch die Gemeinde. Der BM prüft.
- Der TSV erwägt die Anschaffung neuer Tische und Stühle, da insbesondere einige der vorhandenen Tische reparaturbedürftig sind. Der Ausschuss empfiehlt bei der derzeitigen finanziellen Lage des TSV keine größeren Ausgaben.

d) Bürgerstuben

- Kugellager der Trennwände (Clubräume) immer noch in Arbeit: Gemeindefreiber unterstützen beim Einbau, Absprache über Termin durch die Pächter.
- Immer wieder auftretende Undichtigkeit (Wasserschaden) in der Kegelbahn und im Foyer wird nach wie vor über die Fa. Clausen repariert.
- Evtl. Anschaffung von Beamer, Leinwand und Head-Mikrofon wird nicht mehr für notwendig gehalten, da die Veranstalter in der Regel eigene Anlagen mitbringen.
- Lüftungsanlage im Saal funktioniert immer noch nicht optimal. Allerdings reicht die Leistung für die üblichen Veranstaltungen aus. Zur Zeit kein Handlungsbedarf.
- Mehrere Kassetten/Deckenplatten in den Toiletten immer noch fleckig: austauschen (Pächter)
- Bodenbelag (Teppich) im Treppenhaus ist verschlissen. Pächter holen jetzt zeitnah Angebote für neuen Belag (Teppich, Fliesen oder anderer Belag) ein. Gemeinde beteiligt sich ggf. an den Kosten.
- Laminatboden auf der Bühne an vielen Stellen defekt. Bürgermeister prüft Möglichkeiten und Kosten für Erneuerung.
- Deckendekoration im Saal: Die Pächter prüfen Änderung oder Erneuerung mit besserer elektrischer Ausstattung und schönerem Design.

e) evtl. bedarfsorientierte Objekte, Straßen und Wege:

- keine Punkte

Tagesordnungspunkt 4:

Verschiedenes

./.

.....
gez. Vorsitzender
Walter Frömming

.....
gez. Protokollführer
Walter Frömming